

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0661-II/2/e/2014

Wien, am 10. Oktober 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. August 2014 unter der Zahl 2309/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verschärfte Kontrollen seitens der USA bei Direktflügen aus Europa“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja. Diesbezügliche Informationen erfolgten schriftlich durch die Europäische Kommission am 19. August 2014.

Zu Frage 2:

Nein. Eine gesonderte bzw. von anderen Gepäckstücken getrennte Kontrolle von elektrisch betriebenen Geräten ab einer bestimmten Größe erfolgt bereits gegenwärtig auf Grundlage des Unionsrechts. Sämtliche elektrisch betriebenen Geräte (z.B. auch Mobiltelefone) sind gemäß den österreichischen Vorgaben jedenfalls einer Kontrolle mittels Röntengeräten zu unterziehen.

Zu Frage 3:

Nein. Die Europäische Kommission fungiert als direkte Ansprechstelle für die Transportsicherheitsbehörde der Vereinigten Staaten von Amerika (TSA) in Belangen der Sicherheit der Zivillufffahrt.

Zu den Fragen 4 und 4a:

Das Abkommen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Union über die Verwendung von Fluggastdatensätzen und deren Übermittlung an das United States Department of Homeland Security (ABl. L 215 vom 11.8.2012) bildet die rechtliche Grundlage für die Übermittlung und Weiterverwendung der im Anhang zum Abkommen aufgezählten PNR-Daten. Es enthält auch die einschlägigen Regelungen zu Fragen der Datensicherheit und des Rechtsschutzes Betroffener.

Zu Frage 5:


Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Zu Frage 6:

Im Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung wurde ein Projekt zur Errichtung eines Cyber Security Centers initiiert, das die Anhebung der Cybersicherheit durch akkurate, koordinierte, zeitnahe und effektive Unterstützung der Betreiber kritischer Infrastrukturen und sonstiger Bedarfsträger im Bereich der Prävention einerseits und durch effiziente Ermittlungsmaßnahmen im Cyberraum im operativen Bereich andererseits zum Ziel hat.

Ebenso wird in Österreich bislang auch auf die Strategie der „Public Private Partnership“ und das Prinzip der „Freiwilligen Selbstverpflichtungen“ der Unternehmen im Bereich der Cybersicherheit gesetzt. Unternehmen sollen in ihren Initiativen unterstützt und beraten werden.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	EZVDRpd1PS2/ibr9/wD01yAA9Wuaf1AfhgobentvoztungEgSR3U8GIiwLIRJxt3VKYGG0sS44Sn8ai3 lkVZFyylpEyDGUrYFdWJeREBb/RudO6mPH0+n6w6YxWJA3iLWAAZ3+hGaOIMKP8uZZaNSsVqqNEz/2//ULJG zQVyFCkuDdHD8gc3a6Do4w02yo1/ori2MYSt0bvBk9D5ruSQ2gJoPDDcGtcvbrGV8YBh/4pcQ32CQ6mr6MIV Q8xmwhTbaPG2ULklJy+evzdI7EfK0ZSIC27OQf15fB7B3G76MZFxVXFFTEz4zaHwOtS3RKbrnkPdQC6FI4d gPTwCg==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-10-23T08:49:22+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	